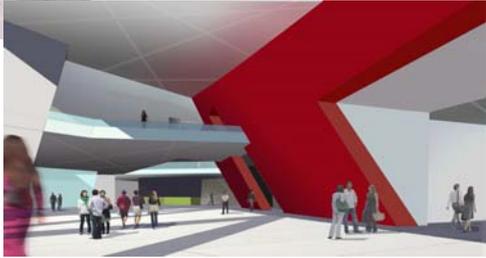



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



Integratives Gendering

- im Curriculum des Komplementärstudiums im Leuphana Bachelor
- in der Hochschuldidaktik

Universität Duisburg-Essen 24.10.2008 Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz



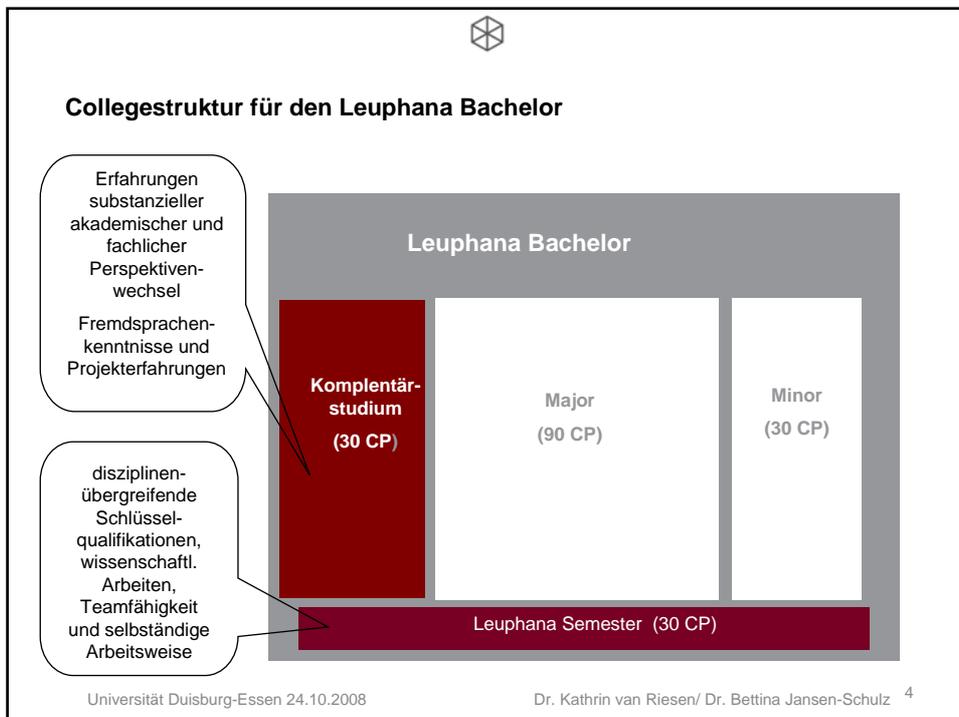
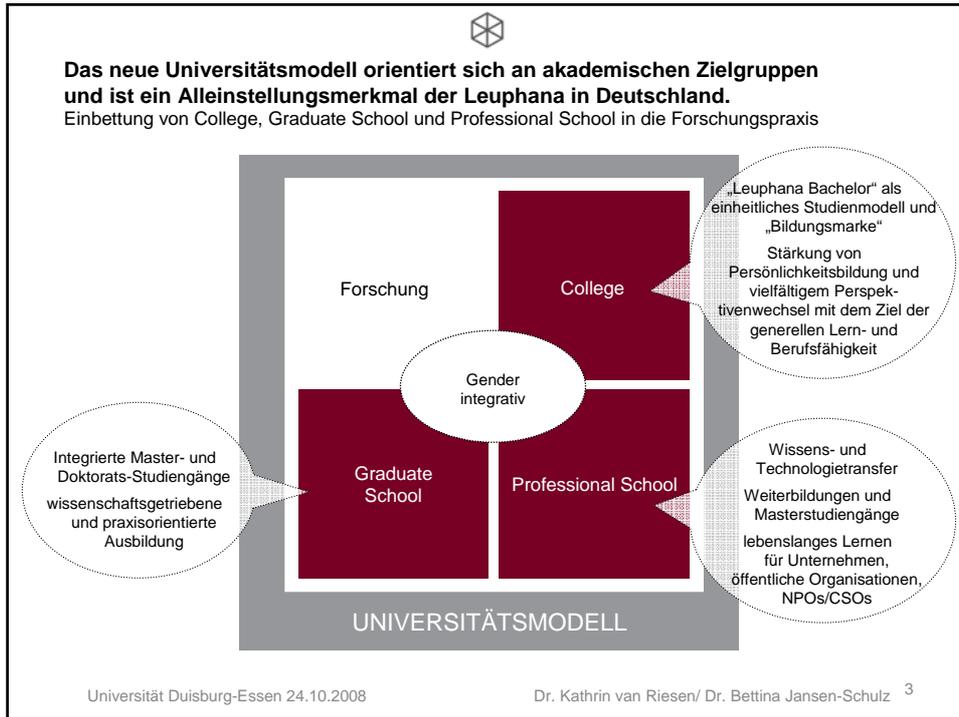
**Integratives Gendering am Beispiel im Curriculum des
Komplementärstudiums
im Leuphana Bachelor
und in der Hochschuldidaktik**

Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz

– Gender und Diversity im Komplementärstudium

– Integratives Gendering in der Hochschuldidaktik

Universität Duisburg-Essen 24.10.2008 Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz ²





Das Komplementärstudium im Leuphana Bachelor

Komplementärstudium	Perspektive Methoden und Modelle	Kompetenzen im Bereich überfachlicher Forschungs-, Lehr- und Lernmethoden, qualitativer und quantitativer Erklärungs- und Erkenntnismethoden
	Perspektive Verstehen und Verändern	geistes-, sozial- und verhaltenswissenschaftliche sowie wissenschaftstheoretische Kompetenzen
	Perspektive Sprache und Kultur	fremdsprachliche, kommunikative, soziokulturelle und interkulturelle Kompetenzen
	Perspektive Technik und Kultur	ingenieur- und naturwissenschaftliche Kompetenzen mit einer Verknüpfung von theoretisch-analytischen Inhalten
	Perspektive Kunst und Ästhetik	thematisch-diskursive sowie ästhetisch-praktische Kompetenzen im Bereich Kunst, Musik, Literatur, Schauspiel, Sprecherziehung und Architektur
	Perspektive Projekte und Praxis	Sammlung erster praktischer, berufsrelevanter Erfahrungen durch Studienprojekte in den unterschiedlichen Bereichen

Universität Duisburg-Essen 24.10.2008Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz ⁵



Integratives Gendering: Gender-/ Diversitymodule im Komplementärstudium

Gender- und Diversitykompetenz	überfachliche Kompetenzen
<p style="text-align: center;">Integratives Gendering: Integration von Gender- und Diversityinhalten in Modulen und Veranstaltungsformaten</p> <p style="text-align: center;">Gender- Diversitymodule in jeder Perspektive</p> <p style="text-align: center;">Ziel: Erwerb von Gender- und Diversitykompetenz</p>	<p>Komplementärstudium folgt einer transdisziplinären Logik eines breiten Bildungsgedanken</p> <p>Gender und Diversity werden als Querschnittsthema in allen Perspektiven angeboten.</p> <p>Ziel: Persönlichkeitsentwicklung, Praxisbezug, ermöglichen von interdisziplinären Problemlösungskompetenzen und sozialem Lernen</p> <p>Aktuell: Angebot von ein oder zwei Gender-/ Diversitymodulen in jeder Perspektive. Ausbau: Verbindung von 3-4 Gender-/Diversitymodulen über die Perspektiven hinweg zu einer Einheit</p>

Universität Duisburg-Essen 24.10.2008Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz ⁶



**Integratives Gendering am Beispiel im Curriculum des
Komplementärstudiums
im Leuphana Bachelor
und in der Hochschuldidaktik**

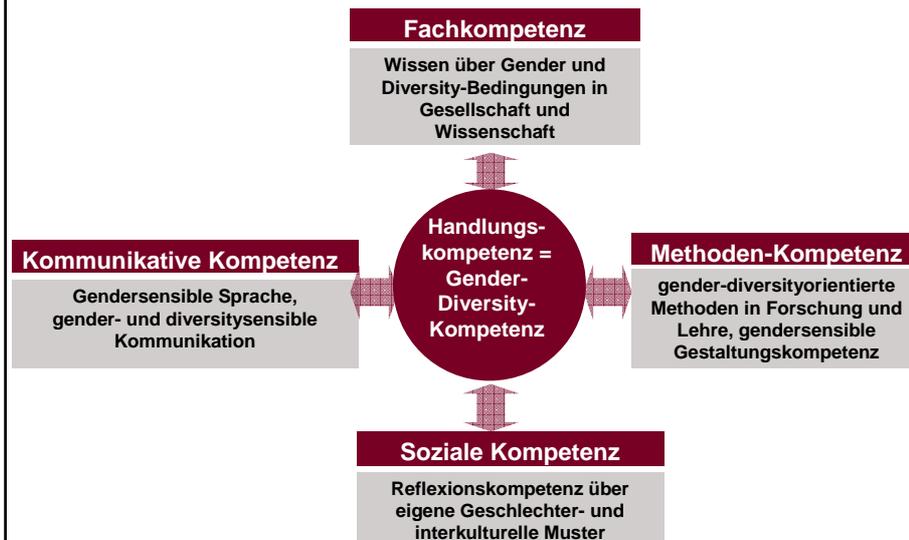
Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz

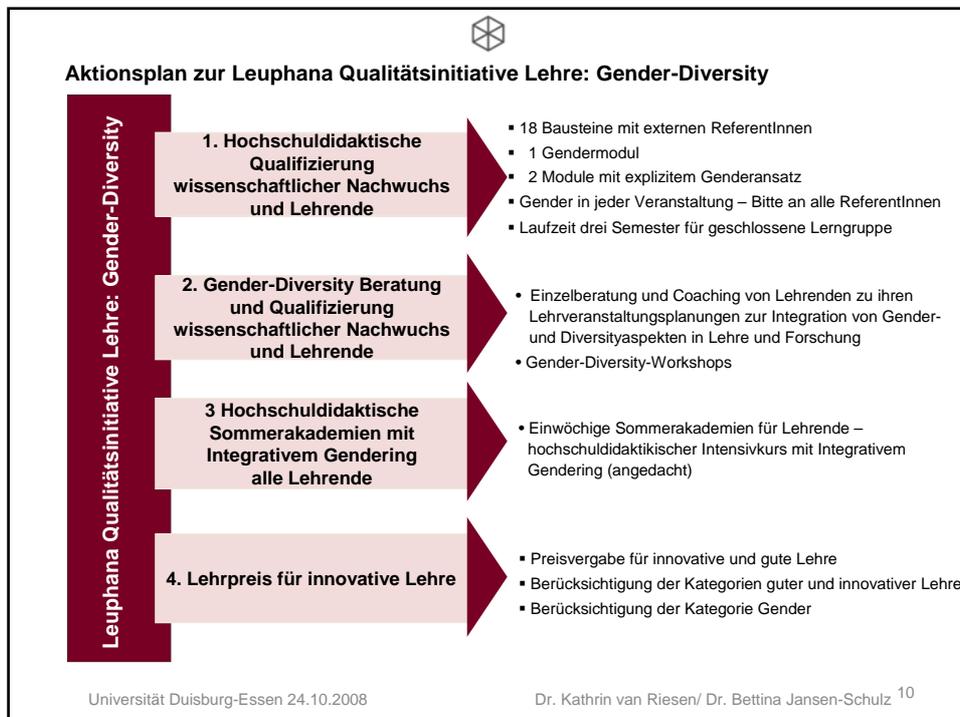
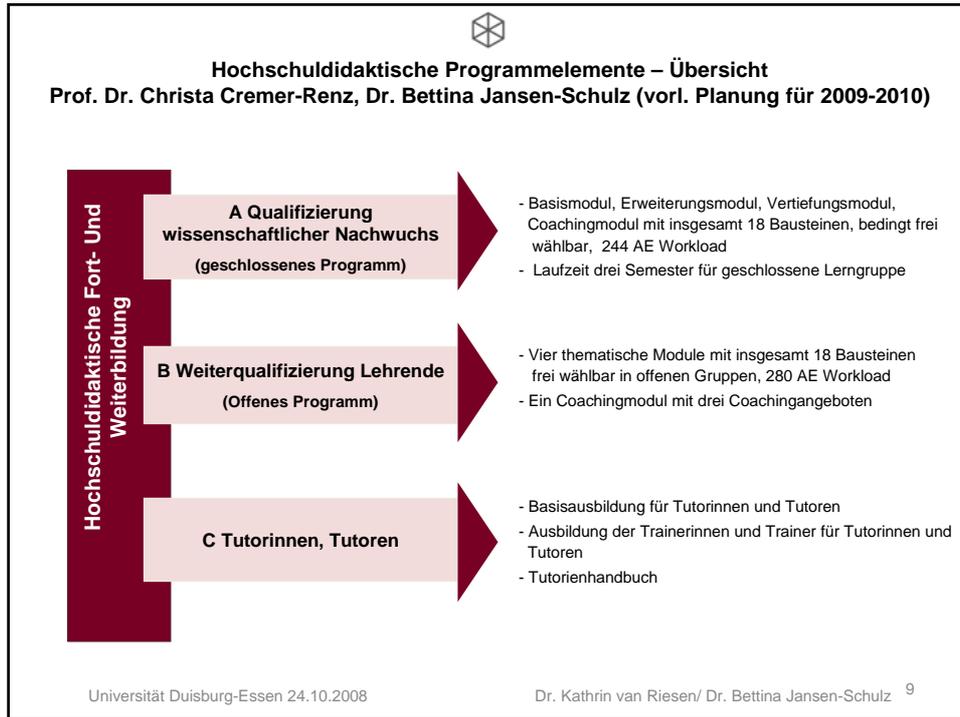
– Gender und Diversity im Komplementärstudium

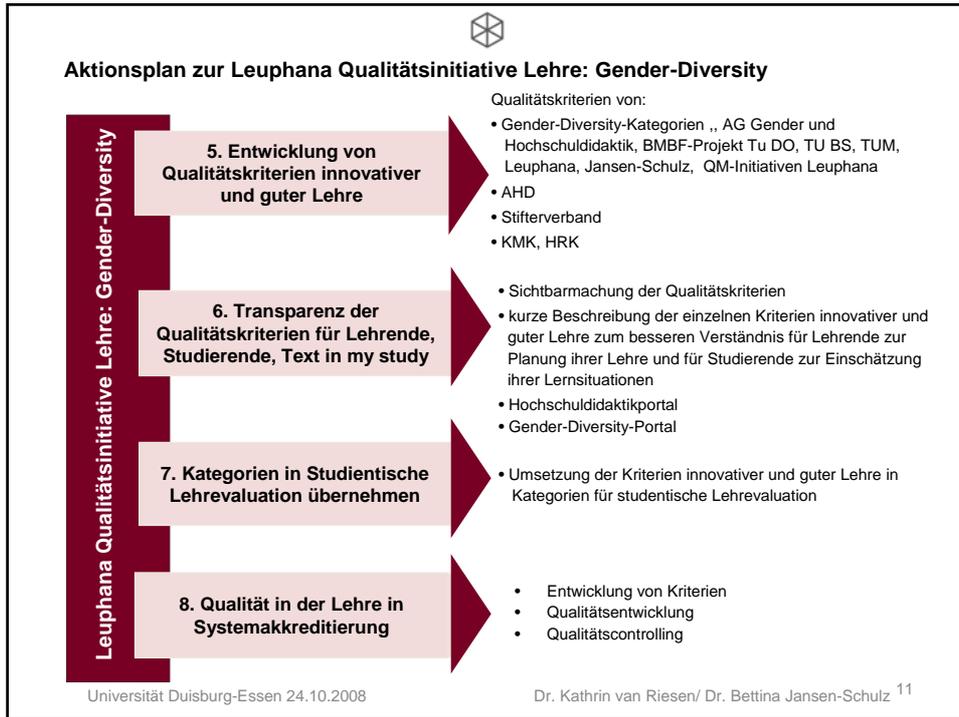
– **Integratives Gendering in der Hochschuldidaktik**



Kompetenzmodell: Gender-Diversity-Kompetenz









Integratives Gendering in der Lehre

Geschlechterforschung, Forschungsansätze von Wissenschaftlerinnen

Gender-Kompetenz als Schlüsselkompetenz

Gender als Inhalt

Diversity

Genderdidaktik / Monoedukativ

Gendermodul

Genderaspekte in Studiengangsorganisation

Universität Duisburg-Essen 24.10.2008

Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz ¹³



Integratives Gendering in der Lehre

Sprache - weibliche - männliche Form
(<http://www.equal.ethz.ch/publications/rules>)

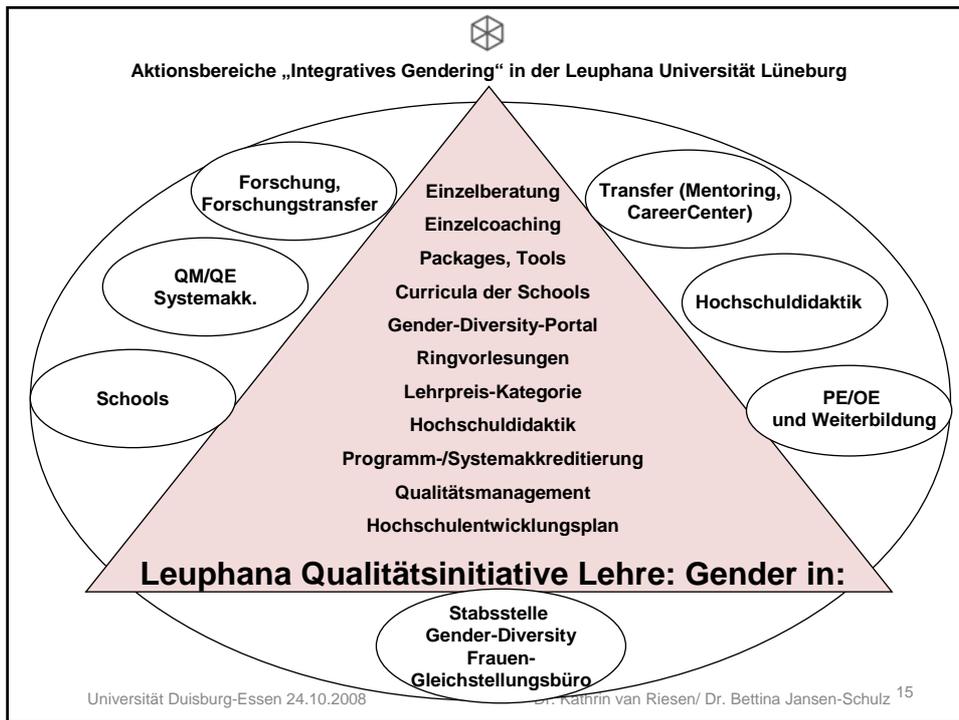
Inhalte - an Interessen und Erfahrungen beider Geschlechter ausgerichtet

Didaktik - Ort, Zeit, Raum, Materialien, Medien

Methodik - Beide Geschlechter gleichermaßen und gleichberechtigt ansprechen

Universität Duisburg-Essen 24.10.2008

Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz ¹⁴







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

www.leuphana.de/Gleichstellung
www.leuphana.de/Genderportal
www.leuphana.de/Hochschuldidaktik

Universität Duisburg-Essen 24.10.2008 Dr. Kathrin van Riesen/ Dr. Bettina Jansen-Schulz ¹⁶